

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
März 2025



**Sperrfrist:
28.03.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	März 2025
Erstellungsdatum:	21.03.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

März 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.669	17.524	17.239	145	0,8	273	1,6	1,5	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.182	11.301	11.294	-119	-1,1	274	2,5	2,9	5,1
55,0% Männer	6.147	6.247	6.276	-100	-1,6	182	3,1	4,3	6,7
45,0% Frauen	5.035	5.054	5.018	-19	-0,4	92	1,9	1,3	3,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.026	1.046	976	-20	-1,9	-19	-1,8	-2,2	-1,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	157	142	-18	-11,5	2	1,5	14,6	-4,7
34,1% 50 Jahre und älter	3.811	3.846	3.825	-35	-0,9	342	9,9	10,1	11,3
24,5% dar. 55 Jahre und älter	2.741	2.765	2.729	-24	-0,9	373	15,8	15,6	15,9
38,9% Langzeitarbeitslose	4.354	4.343	4.313	11	0,3	338	8,4	8,0	7,3
5,8% Schwerbehinderte Menschen	651	645	627	6	0,9	77	13,4	11,4	9,0
40,3% Ausländer	4.501	4.511	4.559	-10	-0,2	-106	-2,3	-2,6	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.022	2.089	2.139	-67	-3,2	95	4,9	-3,7	5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	854	828	1.193	26	3,1	19	2,3	-9,5	1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	417	564	348	-147	-26,1	49	13,3	10,8	22,5
seit Jahresbeginn	6.250	4.228	2.139	x	x	119	1,9	0,6	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.128	2.079	1.602	49	2,4	134	6,7	7,7	10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	751	716	524	35	4,9	98	15,0	12,2	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	422	483	369	-61	-12,6	-73	-14,7	8,8	28,6
seit Jahresbeginn	5.809	3.681	1.602	x	x	432	8,0	8,8	10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,0
dar. Männer	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,1	5,1	5,0
Frauen	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,0	5,1	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,2	3,9	x	x	x	4,1	4,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	4,8	4,8	4,7
Ausländer	12,7	12,7	12,9	x	x	x	13,8	13,9	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,6	x	x	x	5,5	5,5	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.235	12.351	12.353	-116	-0,9	300	2,5	3,1	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.186	14.303	14.191	-117	-0,8	246	1,8	2,8	3,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.281	14.398	14.285	-117	-0,8	258	1,8	2,8	3,9
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,6	6,5	x	x	x	6,4	6,4	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.593	4.777	4.755	-184	-3,9	10	0,2	2,8	5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.734	13.876	13.908	-142	-1,0	-76	-0,5	1,7	2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.145	5.160	5.197	-15	-0,3	-201	-3,8	-3,4	-3,0
Bedarfsgemeinschaften	9.799	9.869	9.876	-70	-0,7	-4	0,0	1,9	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	408	394	416	14	3,6	39	10,6	7,9	27,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.218	810	416	x	x	157	14,8	17,1	27,2
Bestand	3.149	3.138	3.104	11	0,4	-728	-18,8	-19,4	-20,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.012	7.871	7.638	141	1,8	-28	-0,3	-1,5	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.813	4.938	4.988	-125	-2,5	-14	-0,3	0,8	4,0
58,6% Männer	2.822	2.936	2.966	-114	-3,9	-32	-1,1	2,2	4,5
41,4% Frauen	1.991	2.002	2.022	-11	-0,5	18	0,9	-1,3	3,3
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	549	578	516	-29	-5,0	-79	-12,6	-12,7	-12,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	62	52	-15	-24,2	-2	-4,1	24,0	-11,9
38,3% 50 Jahre und älter	1.845	1.871	1.901	-26	-1,4	157	9,3	9,2	11,9
30,0% dar. 55 Jahre und älter	1.444	1.463	1.464	-19	-1,3	178	14,1	13,1	14,4
9,4% Langzeitarbeitslose	453	456	445	-3	-0,7	57	14,4	13,7	8,0
6,7% Schwerbehinderte Menschen	322	321	314	1	0,3	45	16,2	15,9	14,6
28,7% Ausländer	1.383	1.382	1.430	1	0,1	-153	-10,0	-10,8	-6,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.291	1.346	1.503	-55	-4,1	17	1,3	-5,9	1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	784	747	1.116	37	5,0	-	-	-10,2	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	346	161	-115	-33,2	17	7,9	8,8	13,4
seit Jahresbeginn	4.140	2.849	1.503	x	x	-41	-1,0	-2,0	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.406	1.389	1.016	17	1,2	76	5,7	4,5	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	594	594	421	-	-	56	10,4	11,2	-2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	237	132	-31	-13,1	-18	-8,0	1,3	5,6
seit Jahresbeginn	3.811	2.405	1.016	x	x	157	4,3	3,5	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,2
dar. Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Ausländer	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,6	4,6	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.852	4.967	5.023	-115	-2,3	-27	-0,6	0,5	3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.604	5.696	5.687	-92	-1,6	12	0,2	1,4	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.699	5.791	5.780	-92	-1,6	25	0,4	1,6	4,2
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.593	4.777	4.755	-184	-3,9	10	0,2	2,8	5,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2024		Feb 2024	Jan 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.657	9.653	9.601	4	0,0	301	3,2	4,0	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.369	6.363	6.306	6	0,1	288	4,7	4,7	6,0
52,2% Männer	3.325	3.311	3.310	14	0,4	214	6,9	6,3	8,7
47,8% Frauen	3.044	3.052	2.996	-8	-0,3	74	2,5	3,0	3,1
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	477	468	460	9	1,9	60	14,4	14,7	14,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	95	90	-3	-3,2	4	4,5	9,2	-
30,9% 50 Jahre und älter	1.966	1.975	1.924	-9	-0,5	185	10,4	10,9	10,6
20,4% dar. 55 Jahre und älter	1.297	1.302	1.265	-5	-0,4	195	17,7	18,6	17,8
61,2% Langzeitarbeitslose	3.901	3.887	3.868	14	0,4	281	7,8	7,4	7,2
5,2% Schwerbehinderte Menschen	329	324	313	5	1,5	32	10,8	7,3	4,0
49,0% Ausländer	3.118	3.129	3.129	-11	-0,4	47	1,5	1,5	4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	731	743	636	-12	-1,6	78	11,9	0,5	14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	70	81	77	-11	-13,6	19	37,3	-2,4	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	218	187	-32	-14,7	32	20,8	14,1	31,7
seit Jahresbeginn	2.110	1.379	636	x	x	160	8,2	6,3	14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	722	690	586	32	4,6	58	8,7	14,8	27,9
dar. in Erwerbstätigkeit	157	122	103	35	28,7	42	36,5	17,3	19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	246	237	-30	-12,2	-55	-20,3	17,1	46,3
seit Jahresbeginn	1.998	1.276	586	x	x	275	16,0	20,5	27,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Frauen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	8,8	8,8	8,8	x	x	x	9,2	9,2	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.383	7.384	7.330	-1	-0,0	327	4,6	4,9	5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.582	8.607	8.504	-25	-0,3	234	2,8	3,7	3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.582	8.607	8.504	-25	-0,3	233	2,8	3,7	3,7
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.734	13.876	13.908	-142	-1,0	-76	-0,5	1,7	2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.145	5.160	5.197	-15	-0,3	-201	-3,8	-3,4	-3,0
Bedarfsgemeinschaften	9.799	9.869	9.876	-70	-0,7	-4	0,0	1,9	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2025 bis März 2025.

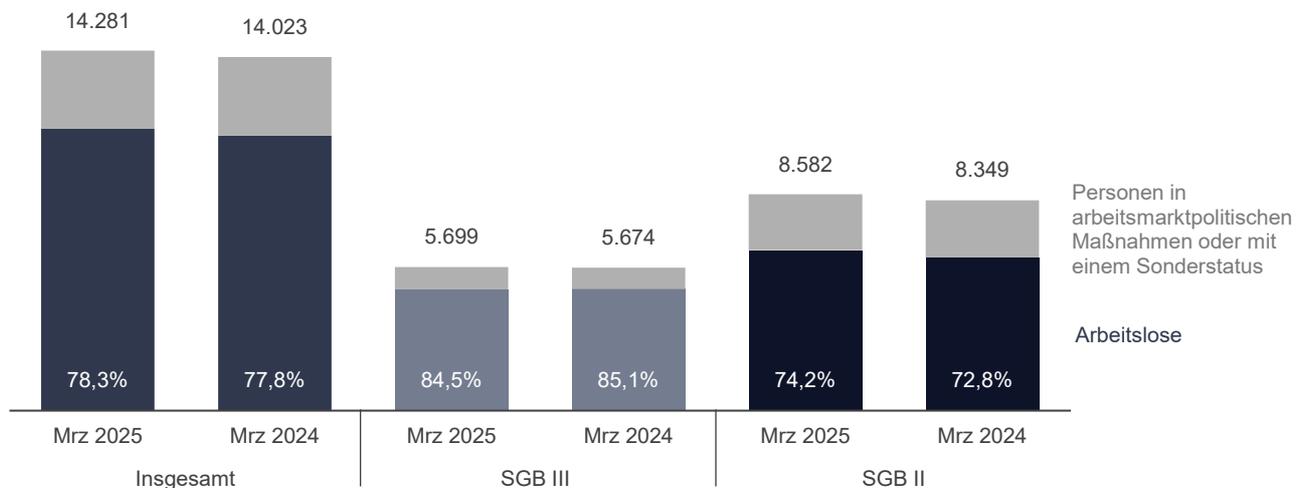
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh
März 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2024		Feb 2024		Jan 2024	
					absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	11.182	11.301	-119	-1,1	274	2,5	2,9	5,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.053	1.050	3	0,3	26	2,5	4,9	0,3		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	599	574	25	4,4	185	44,7	52,7	40,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	454	476	-22	-4,6	-159	-25,9	-23,8	-25,4		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.235	12.351	-116	-0,9	300	2,5	3,1	4,7		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.951	1.952	-1	-0,1	-54	-2,7	0,6	-1,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	593	578	15	2,6	44	8,0	8,4	6,7		
Arbeitsgelegenheiten	119	121	-2	-1,7	32	36,8	44,0	29,9		
Fremdförderung	849	872	-23	-2,6	-139	-14,1	-10,9	-8,4		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	24	-2	-8,3	-14	-38,9	-33,3	-42,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	367	356	11	3,1	23	6,7	16,0	1,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.186	14.303	-117	-0,8	246	1,8	2,8	3,8		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	95	-	-	12	14,5	17,3	16,3		
Gründungszuschuss	95	95	-	-	13	15,9	18,8	16,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.281	14.398	-117	-0,8	258	1,8	2,8	3,9		
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,6	x	x	x	6,4	6,4	6,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	78,5	x	x	x	77,8	78,4	78,1		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh
März 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2024		Feb 2024		Jan 2024
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.813	4.938	-125	-2,5	-14	-0,3	0,8	4,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	39	29	10	34,5	-13	-25,0	-32,6	-10,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39	29	10	34,5	-13	-25,0	-32,6	-10,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.852	4.967	-115	-2,3	-27	-0,6	0,5	3,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	752	729	23	3,2	39	5,5	8,0	4,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	497	472	25	5,3	59	13,5	11,8	8,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	126	132	-6	-4,5	-5	-3,8	-3,6	6,2	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	125	4	3,2	-15	-10,4	7,8	-12,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.604	5.696	-92	-1,6	12	0,2	1,4	4,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	95	-	-	13	15,9	18,8	16,3	
Gründungszuschuss	95	95	-	-	13	15,9	18,8	16,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.699	5.791	-92	-1,6	25	0,4	1,6	4,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	85,3	x	x	x	85,1	86,0	86,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.369	6.363	6	0,1	288	4,7	4,7	6,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.014	1.021	-7	-0,7	39	4,0	6,6	0,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	560	545	15	2,8	198	54,7	63,7	45,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	454	476	-22	-4,6	-159	-25,9	-23,8	-25,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.383	7.384	-1	-0,0	327	4,6	4,9	5,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.199	1.223	-24	-2,0	-93	-7,2	-3,3	-4,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	96	106	-10	-9,4	-15	-13,5	-4,5	1,7	
Arbeitsgelegenheiten	119	121	-2	-1,7	32	36,8	44,0	29,9	
Fremdförderung	723	740	-17	-2,3	-134	-15,6	-12,1	-10,7	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	24	-2	-8,3	-14	-38,9	-33,3	-42,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	238	231	7	3,0	38	19,0	20,9	8,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.582	8.607	-25	-0,3	234	2,8	3,7	3,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.582	8.607	-25	-0,3	233	2,8	3,7	3,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,2	73,9	x	x	x	72,8	73,2	72,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

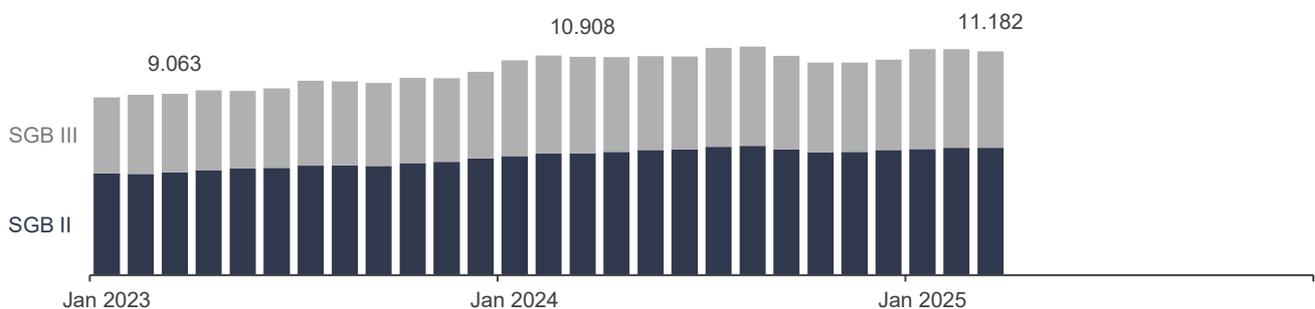
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 119 auf 11.182 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 274 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.813, das sind 125 weniger als im Vormonat und 14 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.369 Arbeitslose, das ist ein Plus von 6 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2024 waren es 288 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.182	-119	-1,1	274	2,5	5,2	5,2	5,1
Männer	6.147	-100	-1,6	182	3,1	5,2	5,3	5,1
Frauen	5.035	-19	-0,4	92	1,9	5,1	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	1.026	-20	-1,9	-19	-1,8	4,1	4,2	4,1
15 bis unter 20 Jahre	139	-18	-11,5	2	1,5	1,8	2,0	1,8
50 Jahre und älter	3.811	-35	-0,9	342	9,9	4,9	4,9	4,5
55 Jahre und älter	2.741	-24	-0,9	373	15,8	5,2	5,3	4,8
Deutsche	6.681	-109	-1,6	380	6,0	3,7	3,7	3,5
Ausländer	4.501	-10	-0,2	-106	-2,3	12,7	12,7	13,8
Rechtskreis SGB III	4.813	-125	-2,5	-14	-0,3	2,2	2,3	2,2
Männer	2.822	-114	-3,9	-32	-1,1	2,4	2,5	2,5
Frauen	1.991	-11	-0,5	18	0,9	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	549	-29	-5,0	-79	-12,6	2,2	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	47	-15	-24,2	-2	-4,1	0,6	0,8	0,6
50 Jahre und älter	1.845	-26	-1,4	157	9,3	2,3	2,4	2,2
55 Jahre und älter	1.444	-19	-1,3	178	14,1	2,7	2,8	2,5
Deutsche	3.430	-126	-3,5	139	4,2	1,9	2,0	1,8
Ausländer	1.383	1	0,1	-153	-10,0	3,9	3,9	4,6
Rechtskreis SGB II	6.369	6	0,1	288	4,7	2,9	2,9	2,8
Männer	3.325	14	0,4	214	6,9	2,8	2,8	2,7
Frauen	3.044	-8	-0,3	74	2,5	3,1	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	477	9	1,9	60	14,4	1,9	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	92	-3	-3,2	4	4,5	1,2	1,2	1,1
50 Jahre und älter	1.966	-9	-0,5	185	10,4	2,5	2,5	2,3
55 Jahre und älter	1.297	-5	-0,4	195	17,7	2,5	2,5	2,2
Deutsche	3.251	17	0,5	241	8,0	1,8	1,8	1,7
Ausländer	3.118	-11	-0,4	47	1,5	8,8	8,8	9,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

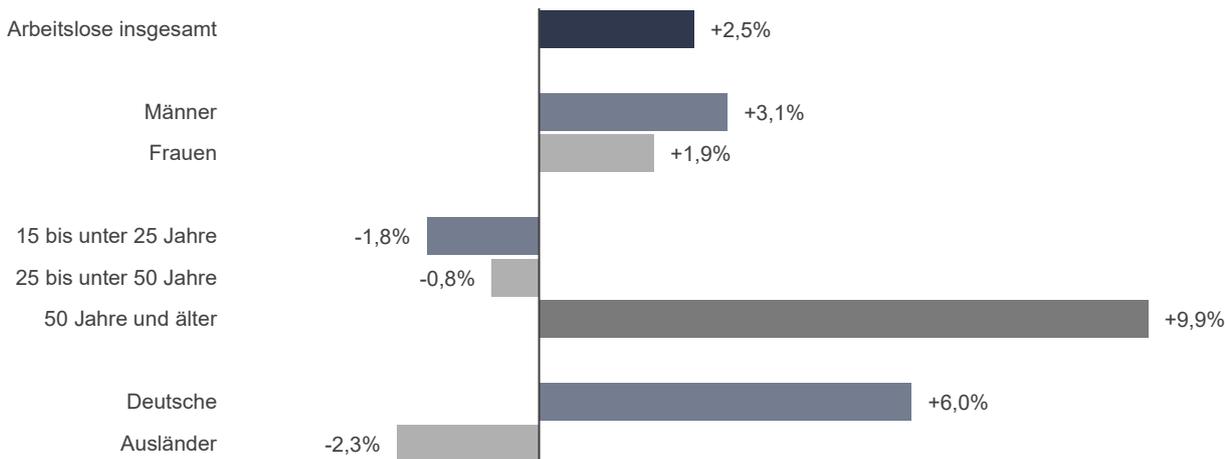
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

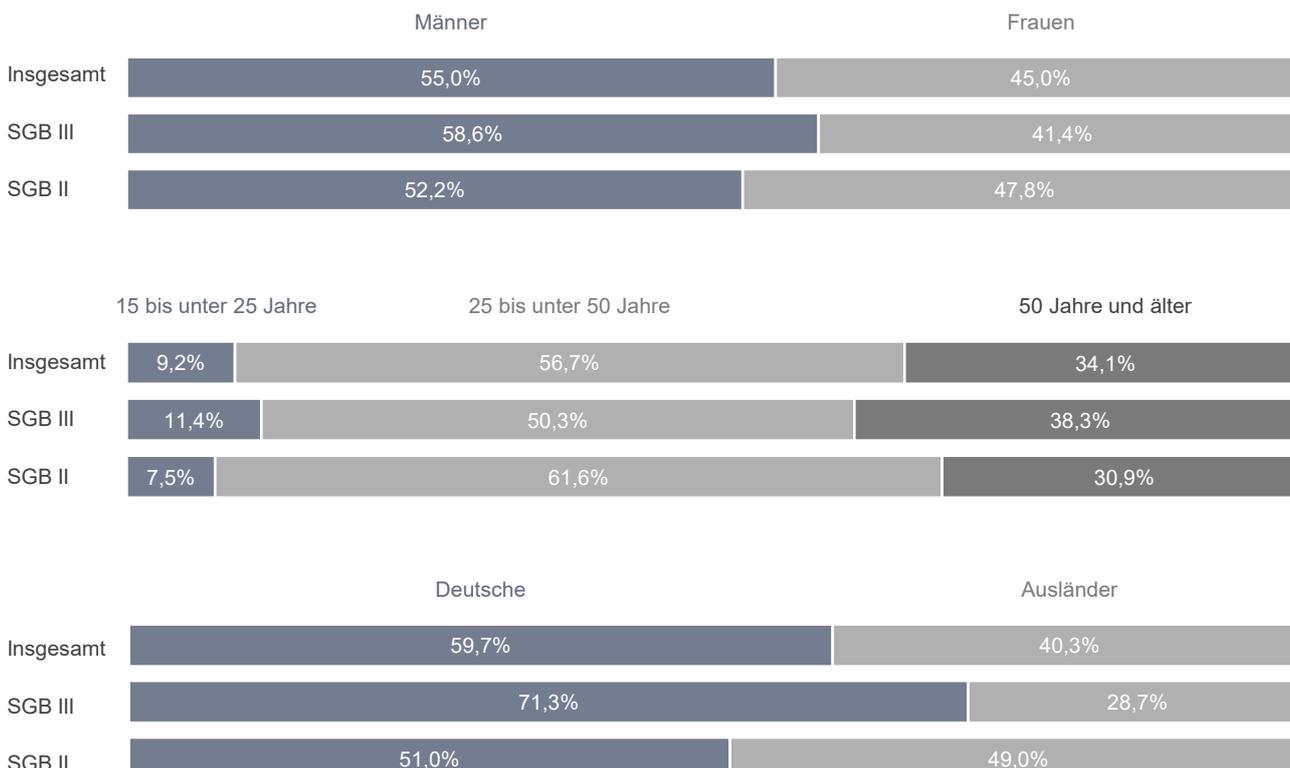
Gütersloh
März 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -2% bei Ausländern bis +10% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



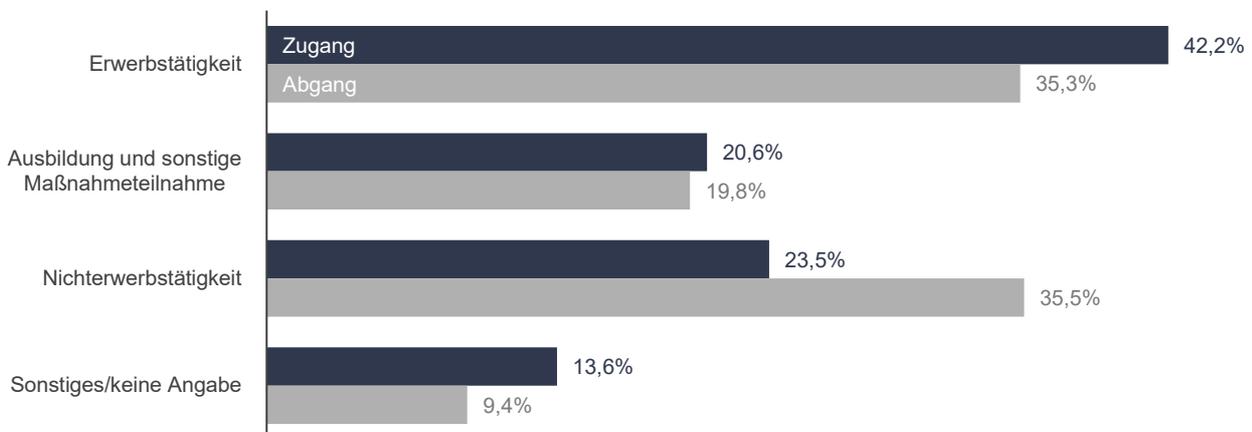
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh
März 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.022 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 95 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.128 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 134 mehr als im März 2024. Seit Jahresbeginn gab es 6.250 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 119 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.809 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 432 Abmeldungen. Im März meldeten sich 854 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 751 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 98 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.022	-67	-3,2	95	4,9	6.250	119	1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	854	26	3,1	19	2,3	2.875	-53	-1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	837	26	3,2	17	2,1	2.812	-30	-1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	3	50,0	*	*	34	-	-
Selbständigkeit	8	-3	-27,3	-3	-27,3	29	-18	-38,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	417	-147	-26,1	49	13,3	1.329	168	14,5
Nichterwerbstätigkeit	476	38	8,7	55	13,1	1.299	74	6,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	342	41	13,6	40	13,2	897	42	4,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	102	-1	-1,0	14	15,9	304	15	5,2
Sonstiges/keine Angabe	275	16	6,2	-28	-9,2	747	-70	-8,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.128	49	2,4	134	6,7	5.809	432	8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	751	35	4,9	98	15,0	1.991	184	10,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	725	34	4,9	100	16,0	1.906	188	10,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	24	1	4,3	-3	-11,1	77	-7	-8,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	422	-61	-12,6	-73	-14,7	1.274	48	3,9
Nichterwerbstätigkeit	755	72	10,5	77	11,4	1.976	155	8,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	445	10	2,3	40	9,9	1.142	111	10,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	260	44	20,4	37	16,6	702	49	7,5
Sonstiges/keine Angabe	200	3	1,5	32	19,0	568	45	8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

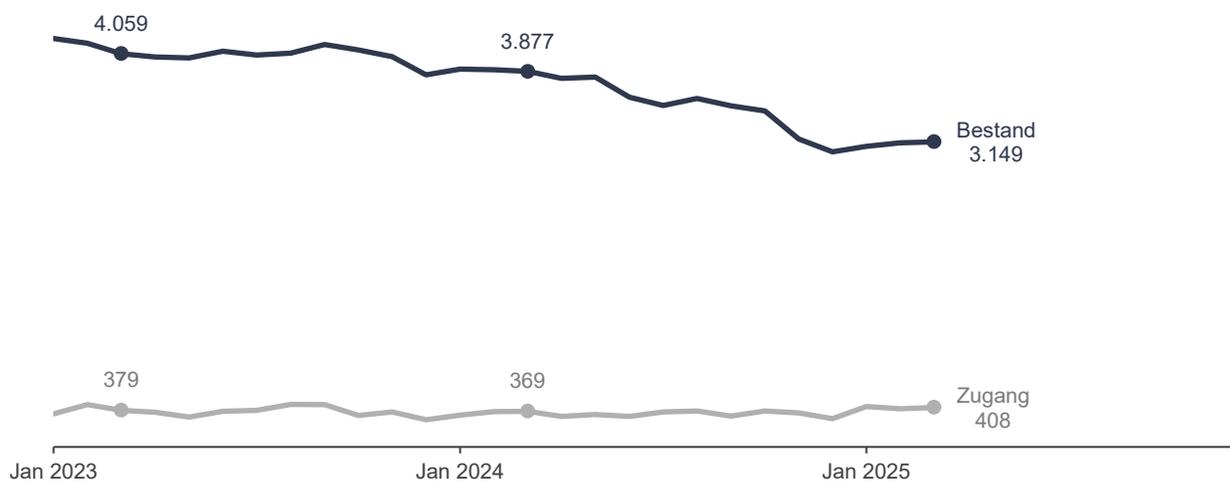
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
März 2025

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 11 auf 3.149. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 728 Stellen weniger (-19 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 408 neue Arbeitsstellen, das waren 39 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.218 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 157 oder 15%. Zudem wurden im März 402 Arbeitsstellen abgemeldet, 5 oder 1 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.120 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 68 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	408	14	3,6	39	10,6	1.218	157	14,8
dar. sofort zu besetzen	315	75	31,3	86	37,6	836	220	35,7
sozialversicherungspflichtig	406	15	3,8	37	10,0	1.208	151	14,3
dar. sofort zu besetzen	313	75	31,5	84	36,7	829	214	34,8
Bestand	3.149	11	0,4	-728	-18,8	3.130	-760	-19,5
dar. sofort zu besetzen	3.058	41	1,4	-697	-18,6	3.017	-748	-19,9
sozialversicherungspflichtig	3.135	12	0,4	-732	-18,9	3.116	-761	-19,6
dar. sofort zu besetzen	3.044	39	1,3	-701	-18,7	3.004	-748	-19,9
Abgang	402	57	16,5	5	1,3	1.120	68	6,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	398	56	16,4	6	1,5	1.108	64	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

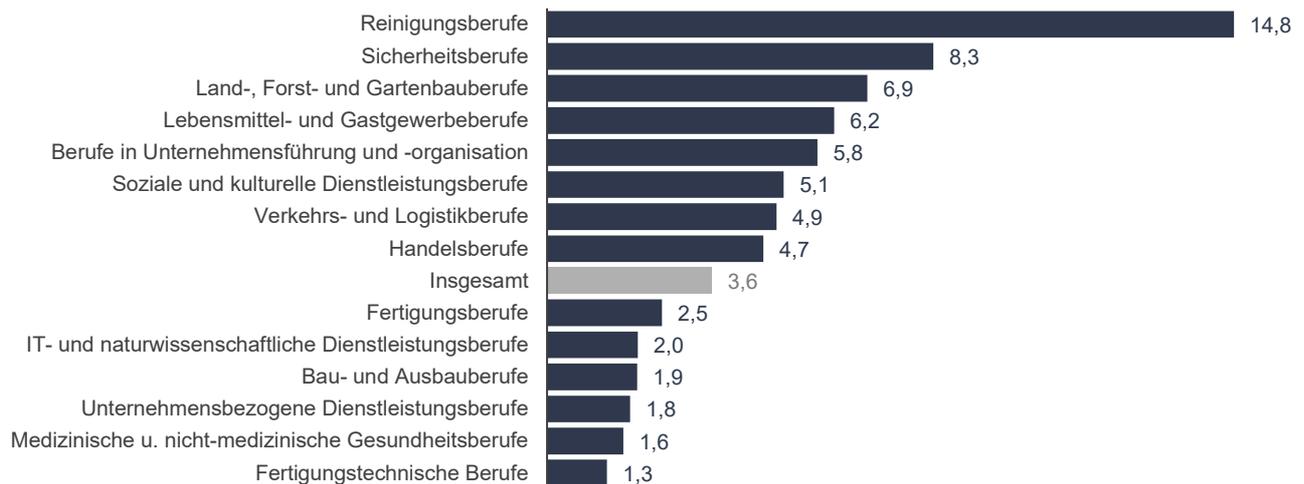
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh
März 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.182	100	-119	-1,1	274	2,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	207	1,9	-16	-7,2	-15	-6,8
Fertigungsberufe	1.404	12,6	-6	-0,4	30	2,2
Fertigungstechnische Berufe	748	6,7	-63	-7,8	-80	-9,7
Bau- und Ausbauberufe	501	4,5	22	4,6	40	8,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	810	7,2	-18	-2,2	-51	-5,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	466	4,2	-16	-3,3	-40	-7,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	515	4,6	-13	-2,5	-9	-1,7
Handelsberufe	900	8,0	2	0,2	95	11,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	850	7,6	7	0,8	112	15,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	274	2,5	-1	-0,4	15	5,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	174	1,6	-4	-2,2	31	21,7
Sicherheitsberufe	283	2,5	5	1,8	41	16,9
Verkehrs- und Logistikberufe	2.546	22,8	11	0,4	218	9,4
Reinigungsberufe	1.021	9,1	-23	-2,2	-64	-5,9
Keine Angabe	483	4,3	-6	-1,2	-49	-9,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.149	100	11	0,4	-728	-18,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	1,0	5	20,0	-3	-9,1
Fertigungsberufe	567	18,0	15	2,7	-206	-26,6
Fertigungstechnische Berufe	579	18,4	12	2,1	-89	-13,3
Bau- und Ausbauberufe	258	8,2	2	0,8	-68	-20,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	131	4,2	-13	-9,0	-71	-35,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	284	9,0	-11	-3,7	-50	-15,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	101	3,2	-12	-10,6	-23	-18,5
Handelsberufe	193	6,1	-3	-1,5	-69	-26,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	146	4,6	3	2,1	-30	-17,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	153	4,9	11	7,7	-47	-23,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	89	2,8	8	9,9	-10	-10,1
Sicherheitsberufe	34	1,1	-3	-8,1	-4	-10,5
Verkehrs- und Logistikberufe	515	16,4	-9	-1,7	-81	-13,6
Reinigungsberufe	69	2,2	6	9,5	23	50,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

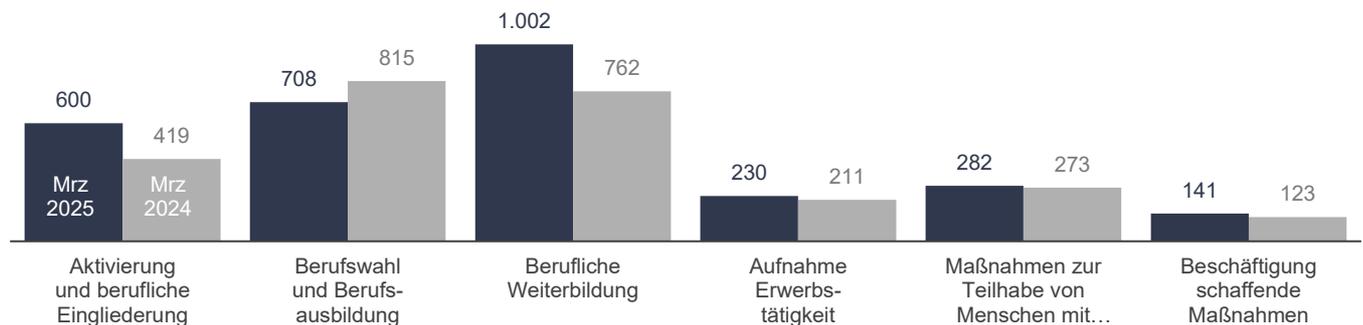
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
März 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	467	-10	-2,1	39	9,1	1.302	250	23,8
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-28	-45,9	-45	-57,7	132	-73	-35,6
Berufliche Weiterbildung	130	-42	-24,4	43	49,4	379	110	40,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	18	52,9	9	20,9	115	16	16,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	20	3	17,6	9	81,8	56	2	3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-9	-52,9	-1	-11,1	65	17	35,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	*	*	10	7	233,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	600	24	4,2	181	43,2	586	182	45,1
Berufswahl und Berufsausbildung	708	12	1,7	-107	-13,1	730	-59	-7,4
Berufliche Weiterbildung	1.002	22	2,2	240	31,5	967	213	28,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	230	8	3,6	19	9,0	224	21	10,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	282	-2	-0,7	9	3,3	287	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	141	-4	-2,8	18	14,6	141	17	13,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	266	-26	-8,9	38	16,7	808	202	33,3
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-125	-81,2	1	3,6	210	39	22,8
Berufliche Weiterbildung	104	11	11,8	39	60,0	299	30	11,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	8	25,0	15	60,0	115	27	30,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-14	-60,9	-4	-30,8	42	-8	-16,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	5	55,6	8	133,3	64	10	18,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

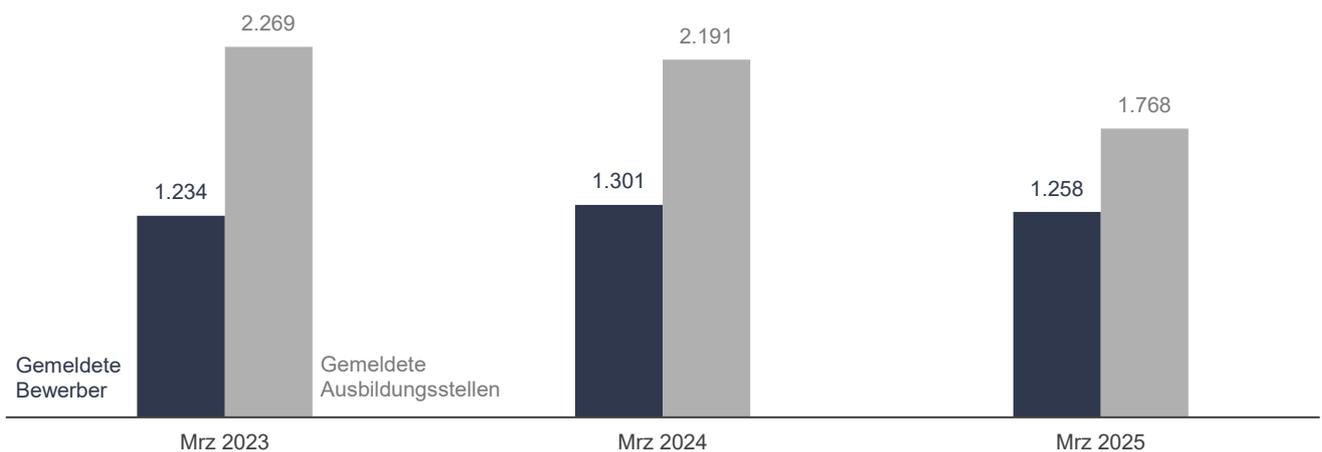
Ausbildungsmarkt

Gütersloh
März 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.258 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 43 weniger als im Vorjahreszeitraum (-3%). Zugleich gab es 1.768 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 423 (-19%). Ende März waren 717 Bewerber noch unversorgt und 1.102 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+20 oder +3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-180 oder -14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.258	-43	-3,3	1.301	1.234
versorgte Bewerber	541	-63	-10,4	604	590
einmündende Bewerber	209	-24	-10,3	233	256
andere ehemalige Bewerber	229	-47	-17,0	276	257
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	103	8	8,4	95	77
unversorgte Bewerber	717	20	2,9	697	644
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.768	-423	-19,3	2.191	2.269
betriebliche Ausbildungsstellen	1.745	-437	-20,0	2.182	2.259
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	23	14	155,6	9	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.102	-180	-14,0	1.282	1.463
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,41	x	x	1,68	1,84
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,54	x	x	1,84	2,27

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh (Arbeitsort)

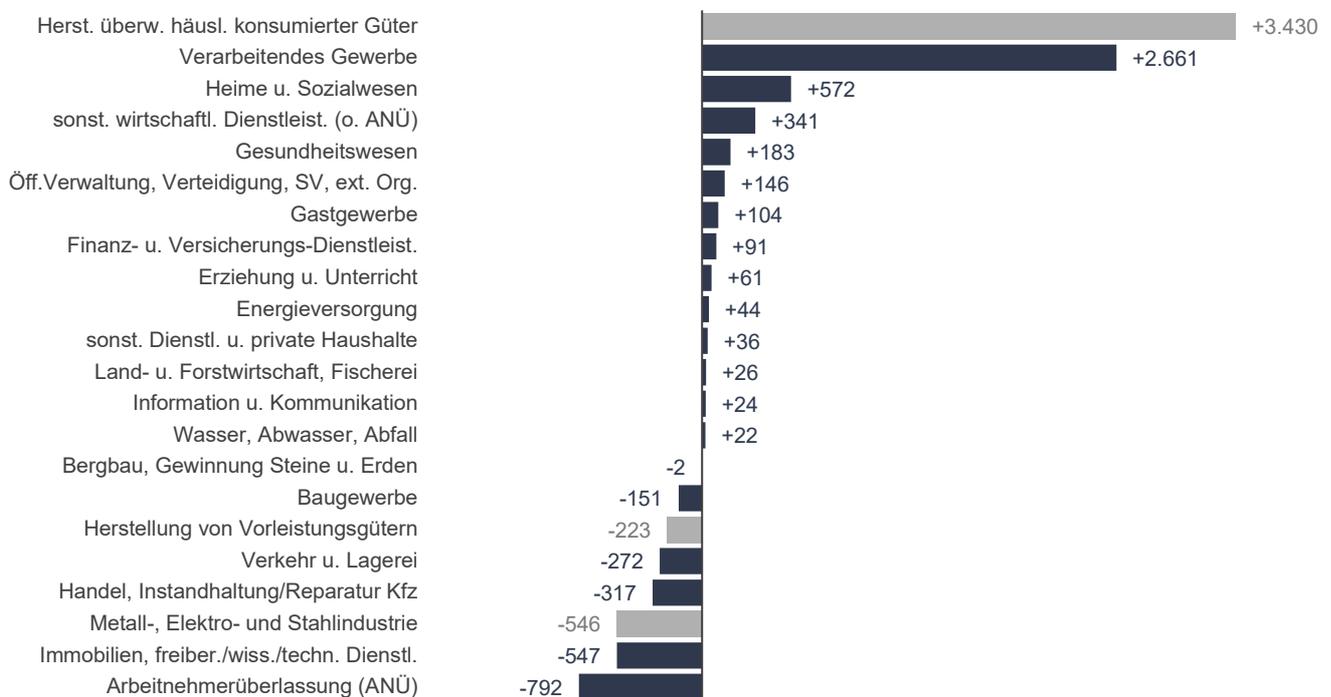
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 187.399. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.234 oder 1,2%, nach -2.309 oder -1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+3.430 oder +12,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-792 oder -15,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	187.399	183.228	182.941	182.605	185.165	2.234	1,2
60,2% Männer	112.876	110.562	110.384	110.087	111.766	1.110	1,0
39,8% Frauen	74.523	72.666	72.557	72.518	73.399	1.124	1,5
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	20.356	18.004	18.660	19.070	19.963	393	2,0
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	120.589	118.984	118.904	118.601	120.052	537	0,4
23,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	44.607	44.429	43.690	43.225	43.473	1.134	2,6
77,0% Vollzeit	144.221	140.384	140.756	140.505	142.807	1.414	1,0
23,0% Teilzeit	43.178	42.844	42.185	42.100	42.358	820	1,9
82,0% Deutsche	153.691	152.548	152.936	153.837	155.859	-2.168	-1,4
18,0% Ausländer	33.707	30.679	30.004	28.767	29.305	4.402	15,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.784	324	3,4
davon			
mit 1 Person	5.446	276	5,3
mit 2 Personen	1.691	7	0,4
mit 3 Personen	1.102	2	0,2
mit 4 Personen	773	50	6,9
mit 5 und mehr Personen	772	-11	-1,4
darunter			
Single-BG	5.433	270	5,2
Alleinerziehende-BG	1.824	-43	-2,3
Partner-BG ohne Kinder	708	32	4,7
Partner-BG mit Kindern	1.569	17	1,1
nicht zuordenbare BG	247	45	22,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.412	-16	-0,5
davon: mit 1 Kind	1.511	-12	-0,8
mit 2 Kindern	1.067	9	0,9
mit 3 und mehr Kindern	834	-13	-1,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.685	437	2,3
darunter			
Männer	9.786	404	4,3
Frauen	9.899	33	0,3
Leistungsberechtigte (LB)	19.369	441	2,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.986	460	2,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.764	506	3,8
darunter			
Männer	6.659	385	6,1
Frauen	7.105	121	1,7
davon			
unter 25 Jahre	2.721	187	7,4
25 bis unter 55 Jahre	8.488	264	3,2
55 Jahre und älter	2.555	55	2,2
darunter			
Deutsche	6.641	276	4,3
Ausländer	7.123	230	3,3
darunter			
Alleinerziehende	1.817	-41	-2,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.222	-46	-0,9
darunter			
unter 3 Jahre	913	-25	-2,7
3 bis unter 6 Jahre	1.043	-8	-0,8
6 bis unter 15 Jahre	3.183	-18	-0,6
über 15 Jahre	83	5	6,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	383	-19	-4,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	316	-4	-1,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	246	16	7,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	70	-20	-22,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

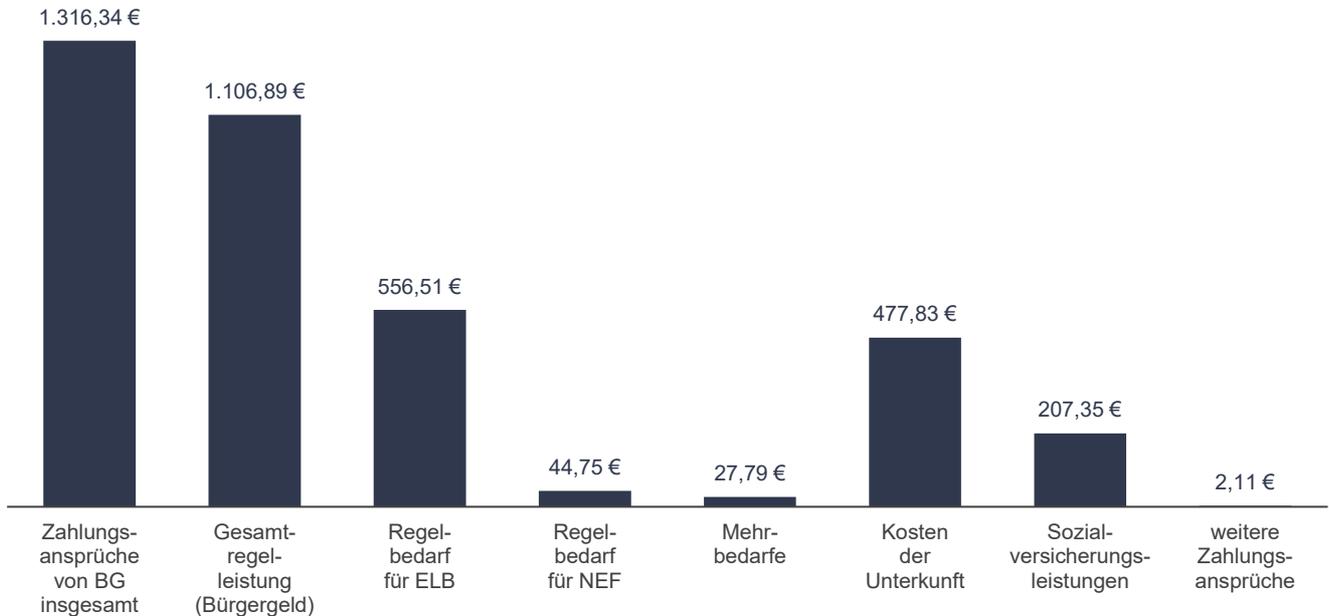
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.879.112	1.316	9.784	1.316
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.829.830	1.107	9.780	1.107
Regelbedarf für ELB	5.444.941	557	9.149	595
Regelbedarf für NEF	437.851	45	1.891	232
Mehrbedarfe	271.907	28	2.370	115
Kosten der Unterkunft	4.675.131	478	9.153	511
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.667.225	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.028.675	207	9.767	208
weitere Zahlungsansprüche	20.606	2	-	-
sonstige Leistungen	14.430	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.748	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	483	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.945	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.